

Kirchdörfer

Dippmannsdorf | Fredersdorf | Groß Briesen | Lütte |
Ragösen | Schwanebeck

Im
Dez.
2020

GEMEINDEBRIEF



Adventsstern an der Ragöser Kirche

Ihre Ansprechpartner – so erreichen Sie uns:

Bereich Lütte und Ragösen

Pfarramt

Am Lütter Bach 3,
14806 Bad Belzig OT Lütte

Gemeindesekretärin

Dr. Kathleen Zocher
Di. 10 – 12 Uhr und Do. 17 – 18 Uhr
Tel. (033846) 40255
pfarramt.luette@ekmb.de

Pfarrerin

Dr. Dorothea Sitzler-Osing
Tel. (0173) 600 8889
sitzler-osing.dorothea@ekmb.de

Gemeindekirchenrat Lütte

Marina Schwarz (Stellv. Vorsitzende)
Tel. (033846) 41666
Joachim Muschert (Wirtschafter)

Gemeindekirchenrat Ragösen

Diana Trattwal (Stellv. Vorsitzende)
Tel. (033846) 41062
Ellen Scholtka (Wirtschafterin)

Christenlehre

Gemeindepädagoginnen

Liane Berlin, Tel. (033846) 41983
berlin.liane@ekmb.de
Theresia Altenkirch, T. (033848) 60712
altenkirch.theresia@ekmb.de

Organist

Peter Beck, Tel. (0162) 3148292

Küsterinnen und Küster

Dippmannsdorf

Christa Rettig
Tel. (033846) 41070

Fredersdorf

Maria Sternberg
Tel. (033846) 41103

Groß Briesen

Christiane Herm
Tel. (033846) 40378
Roswitha Kabelitz
Tel. (033846) 41597

Lütte

Karin Belger
Tel. (033846) 41650

Ragösen

Hans-Joachim Spiesecke
Tel. (033846) 41343

Schwanebeck

Lutz Arndt
Tel. (033841) 31351

Homepage: www.gemeinde-wir.de



Liebe Leserinnen und Leser,

**„Tragt in die Welt nun ein Licht,
sagt allen „Fürchtet euch nicht“,
Gott hat euch lieb, Groß und Klein.
Seht auf des Lichtes Schein.“**

So lautet die erste Strophe des Liedes, das uns in den täglichen Andachten durch diese finstere Zeit begleiten sollte. Jeden Tag an einem anderen Ort. Kalt und dunkel ist es auch in den Kirchen unseres Fläming in diesem Winter. Kälter und dunkler als sonst. Die menschliche Wärme fehlt uns, das Miteinandersein, die Nähe. Immer begegnen wir uns nur ängstlich, manche mehr, andere weniger. Aber auch das macht Angst, denn die Nähe des anderen könnte gefährlich sein.

Da ist das „Fürchtet euch nicht“, diese wichtigste Botschaft der Advents- und Weihnachtszeit nicht leicht hin gesprochen. Denn die Furcht vor einer drohenden Gefahr ist lebensnotwendig und kann uns behüten vor Unfällen oder Verletzungen.

Eine unnötige Furcht, eine Furcht, die uns lähmt und krank macht dagegen, ist auch gefährlich. Aber wie schwer ist es manchmal genau das zu unterscheiden! Eltern müssen hier ständig gegenüber ihren Kindern

ihre eigene Haltung prüfen, damit sie behütet, aber auch frei und froh groß werden können. Wir lernen es gerade auch noch einmal

neu gegenüber unseren alten Eltern, Großeltern, gegenüber Kranken und im Arbeitsalltag. Frei denken, aber fürsorglich handeln. Jeden Tag eine neue Herausforderung.

Es ist also keine Parole, die uns in dieser Zeit ausgegeben wird, sondern ein Zutrauen darauf, dass es gut werden wird. Dass wir durch die Zeit der Furchtsamkeit und Befürchtungen hindurch begleitet und geleitet werden, wenn wir unsere Seele dem Hellen der Weihnachtsbotschaft anvertrauen. Wenn wir die Engel zu uns sprechen lassen „Fürchtet euch nicht, denn heute ist euch der Heiland geboren...“ oder den Hirten Glauben schenken, die dem Stern zur Krippe gefolgt sind.

Oder mit Luthers Worten, wenn er schreibt:

Wo und wie man Gott gewiß findet und erkennt:



Ich hab's oft gesagt, sprach D. Martinus, und sag es noch: Wer Gott erkennen und ohne Gefahr von Gott spekulieren will, der schau in die Krippe, heb unten an und lerne erstlich erkennen der Jungfrau Maria Sohn, geboren zu Bethlehem, so der Mutter im Schoß liegt und säugt oder am Kreuz hängt, danach wird er fein lernen, wer Gott sei. Solches wird alsdann nicht schrecklich, sondern aufs allerlieblichste und tröstlichste sein. Und hüte dich ja vor den hohen fliegenden Gedanken, hinauf in den Himmel ohne diese Leiter zu klettern, nämlich den Herrn Christus in seiner Menschheit, wie ihn das Wort fein einfältig darstellt. Bei dem bleibe und laß dich von der Vernunft nicht davon abführen, so ergreifst du Gott recht.“ (Martin Luther: Der neue Glaube, 70)

Wie kommen wir also durch „dunkle Zeiten“ in Land, Familie und im eigenen Leben? Wütete doch zur Zeit Luthers die Pest auch in Wittenberg. Was ist uns Licht und Hoffnung? Das ist jetzt gut neu zu üben und zu lernen: Durch den klaren und warmen Schein des Weihnachtslichtes. Der Blick in die Krippe auf das göttliche Menschenkind, der lehrt mehr als tausend Weisheiten, ist klarer als alle Prognosen, befriedet tiefgreifender als jeder Plan.

Uns selbst. Unsere Liebsten. Alle Geschöpfe. Liebe kennt keine Grenzzäune, schließt nicht aus und ordnet sich nicht an.

In der Krippe, in dem Jesuskind, lächelt Gott uns an. Auf alten Bildern sieht man das so wunderbar, dieses Licht aus der Krippe. Es leuchtet und durchleuchtet uns, füllt uns neu mit Liebe, dass wir sie weitertragen können, selbst ihr Widerschein sein dürfen. Das ist der Weihnachtsglaube. Wir glauben an ein Kind. Mehr nicht.

Mit ihm können alle teilhaben. Die Wärme seiner Liebe zu jedem Geschöpf. Seine Liebe bescheint auf himmlische Weise die Bruchbuden, die wir Menschen bauen, die Wunden unserer Welt, dass wir Heilung erhoffen dürfen. Auch für das Klima. Für die Menschen auf den Booten im Atlantik. Für die Demenzkranken und ja auch für alle verirrten Menschen und Gedanken in Zeiten der Pandemie.

Lieder können den Schein tragen, Kerzen unsere Räume erwärmen, ja ferne Sterne uns Zeichen sein, dass es viel höhere Kräfte gibt, als wir sie zu kennen meinen.

Es ist ein heilsamer Schein, der vom Weihnachtslicht ausgeht. Unmerklich

heilt er Wunden. Lässt Streit verstummen und beginnt neu. Und er steckt an, dieser Schein. Ganz sicher.

Ich wünsche Ihnen reichlich von diesen heilsamen Strahlen in den Tagen und Stunden der Weihnachtszeit, des Jahreswechsels und erst recht im neuen Jahr Anno Domini 2021.

Bleiben sie behütet unter dem Schirm des Höchsten,

Ihre Pfarrerin Dorothea Sitzler-Osing



Advents-Andachten 2020

„Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt allen fürchtet Euch nicht, Gott hat Euch lieb, groß und klein ... seht auf des Lichtes Schein.“

täglich – immer um 17:00 Uhr – für etwa 10 Minuten –
Innehalten – einkehren in Gottes Nähe –

Dippmannsdorf	Montag 14. und 21. Dezember – 17:00 Uhr
Fredersdorf	Dienstag 15. Dezember – 17:00 Uhr
Schwanebeck	Mittwoch 16. Dezember – 17:00 Uhr
Ragösen	Donnerstag 17. Dezember – 17:00 Uhr
Groß Briesen	Freitag 18. Dezember – 17:00 Uhr
Lütte	Samstag 19. Dezember – 17:00 Uhr

Weihnachten in Fredersdorf



Besondere Umstände erfordern entsprechende Entscheidungen: Angesichts des aktuellen Infektionsgeschehens hat sich der Gemeindegemeinderat entschieden, die Christvesper am Heiligen Abend vor die Kirche zu verlegen.

Obwohl frühere Weihnachtsgottesdienste im Saal der Gaststätte nach dem Brand der Kirche nicht vergessen sind, dürfte es sich bei einem Freiluftgottesdienst an Weihnachten um ein Novum handeln. „Könnte diese Notlösung nicht auch neue Möglichkeiten eröffnen?“, fragten sich einige Fredersdorfer und so entstand die Idee zu einem generationsübergreifenden Krippenspiel auf dem Kirchhof. Kinder und Erwachsene bereiten sich nun gemeinsam darauf vor, die Weihnachts-

geschichte in besonderer Atmosphäre darzustellen. Obwohl das mit organisatorischen Herausforderungen verbunden ist, überwiegt bei den Beteiligten natürlich die Vorfreude.

Die Christvesper am 24.12.2020 beginnt um 16.00 Uhr und wird von unserer Pfarrerin Frau Dr. Sitzler-Osing geleitet.

Am 2. Weihnachtstag, den 26. Dezember um 9.30 Uhr findet (dann wieder im Innern der Kirche) unser diesjähriger Weihnachtsgottesdienst statt.

Selbstverständlich wollen wir bei jeder Zusammenkunft die aktuellen Hygieneregeln beachten und einhalten. Schon jetzt laden wir ganz herzlich zu allen Weihnachtshöhepunkten ein.

Maria Sternberg



Abendandachten im Advent

Ein besonderes Angebot in der Adventzeit besteht in diesem Jahr darin, dass jeweils montags bis samstags abends um 17.00 Uhr in einem unserer Dörfer eine kurze Andacht stattfindet.

In Fredersdorf ist das in der Zeit seit dem 1. bis letztmalig am 15. De-

zember jeweils dienstags der Fall. Wer die Abendzeit gern für eine stille Einker, ein Gebet und auch zum Hören von Adventsmusik (aus der Konserve) nutzen möchte, ist dazu in der Kirche herzlich willkommen.

Krippenausstellung am 3. Advent in Fredersdorf

Der dritte Adventssonntag, der in Fredersdorf seit Jahren als fester Termin für Musik in der Kirche steht, kann in diesem Jahr zwar nicht mit einem Konzert gefeiert werden, dennoch wollen wir ihn vorweihnachtlich begehen.

Es ist vorgesehen, in der Kirche Weihnachtskrippen, Pyramiden mit biblischen Motiven, Spieldosen oder andere Darstellungen der Weihnachtsgeschichte zu zeigen, die von Fredersdorfern selbst zur Verfügung gestellt werden. Bei diesen Leihgaben ist es unerheblich, welcher Zeit sie entstam-

men oder aus welchem Material sie bestehen, wir freuen uns auf eine bunte Vielfalt.

Die Ausstellung wird am Sonntag, den 13. Dezember um 17.00 Uhr mit einer Andacht im Freien vor der Kirche eröffnet. Anschließend besteht die Möglichkeit, die Exponate im Innern des Gotteshauses individuell zu besichtigen. Die Kirche wird bis 19.00 Uhr geöffnet sein.

Die Kirchengemeinde lädt dazu herzlich ein.

Maria Sternberg



Weihnachten in Dippmannsdorf

Ein Gottesdienst in unserer kleinen Kirche ist leider unter Corona-Auflagen nicht möglich.

Wir möchten trotzdem allen die Möglichkeit geben einen Gottesdienst am Heiligen Abend zu erleben

Deshalb möchten wir alle Dippmannsdorfer mit ihren Familien zu einem kleinen Gottesdienst und einem kleinen Anspiel vor unserer schönen Kirche am Heiligen Abend um 15:00 Uhr ganz herzlich einladen.

Wir hoffen, dass uns das Wetter gut gesonnen ist, denn wir haben auch Stühle und Decken vorbereitet und Herr Beck wird uns mit seinem Orgelspiel begleiten.

Für unsere Kirchenuhr sind wir weiterhin im Einsatz. Wir versuchen gerade alle Möglichkeiten auf Förderung zu finden und diese wenn möglich natürlich zu nutzen.

Im Namen der GKR Mitglieder aus Dippmannsdorf

Diana Trattwal

Weihnachten in Ragösen

In diesem Jahr kann aufgrund des SARS-CoV2-Virus der Gottesdienst am Heiligabend nicht wie gewohnt in der Kirche in Ragösen stattfinden.

Lange haben wir überlegt, wie dennoch dieser besondere Tag in unserer Gemeinde begangen werden kann.

Am 24.12.2020 wird in der Zeit von 15:00 bis 16:00 Uhr unsere Ragöser Kirche offen stehen, um eine Andacht oder Gebet und auch die Krippenbesichtigung bei weihnachtlicher Musik zu ermöglichen. Um ein Stück weit Gemeinschaft zu erleben, findet um 16:00 Uhr auf dem Pfarrhof ein kurzer Gottesdienst statt.



Am ersten Weihnachtsfeiertag, dem 25.12.2020 wird zu gewohnter Zeit um 9:30 Uhr Gottesdienst in unserer Kirche gefeiert.

Auch der traditionelle Gottesdienst zu Neujahr am 1.1.2021 um 14:00 Uhr wird in unserer Kirche stattfinden können.

Bei allen Gottesdiensten im Innenraum der Kirche besteht Maskenpflicht und es soll darauf geachtet werden, dass für den Fall von gleichzeitig mehreren Kirchenbesuchern, auch auf dem Pfarrhof im Freien, zwischen diesen ein Abstand von mindestens 1,50 m eingehalten wird.

Wir wünschen allen Gemeindegliedern in dieser herausfordernden Situation, in der lieb gewordene Rituale nur eingeschränkt möglich sind, die Gemeinschaft der Gemeinde bei Adventsfeiern und Adventsmärkte fehlen werden, trotz alledem, frohe und friedliche Weihnachtsfeiertage und blicken zuversichtlich in das neue Jahr.

Ilka Klaucke



Weihnachten in Schwanebeck

Die Christvesper in Schwanebeck findet in diesem Jahr vor den Kirchentüren statt und auch ganz schlicht. Auf ein Krippenspiel verzichten wir in diesem Jahr und wegen der unsicheren Witterung wird um wetterfeste Kleidung gebeten.

Aber dafür leuchtet nun ein neuer großer Adventsstern über den ganzen Kirchhof. Ein herzlicher Dank an die fleißigen – und mutigen – Helfer,

die ihn noch genau vor der ersten Adventsandacht fachgerecht angebracht haben!

Und in der Kirche, deren Türen nach der Vesper an Heiligabend noch etwas offen stehen werden – wartet der geschmückte Weihnachtsbaum auf einzelne Besucher und Orgelklänge dürfen nach draußen klingen.

Mit einem Gruß der Schwanebecker

Pfrn. Sitzler-Osing










Pfarrbereich Trinitatisgemeinde Ragösen

	Groß Briesen	Ragösen	Dippmannsdorf
DEZEMBER Monatsspruch: „ <i>Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!</i> “ (Jesaja 58,7)			
 13			3. Advent 11:00 Uhr
 20	4. Advent 11:00 Uhr		
 24	Hl. Abend 17:00 Uhr hinter der Kirche	Hl. Abend 16:00 Uhr auf dem Pfarrhof	Hl. Abend 15:00 Uhr vor der Kirche
 25	1. Weihnachtstag 11:00 Uhr	1. Weihnachtstag 9:30 Uhr	
 26			2. Weihnachtstag 11:00 Uhr
 31	17:00 Uhr Altjahresabendgottesdienst in Lütte		

Jahreslosung für das Jahr 2021:
„Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Bergpredigt, Lukas 6,36)








JANUAR 2021 Monatsspruch: „*Viele sagen: `Wer wird uns Gutes sehen lassen?` HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!*“ (Psalm 4,7)

 1	14:00 Uhr Neujahresgottesdienst in Ragösen		
 3			11:00 Uhr
 6			
 10	11:00 Uhr	9:30 Uhr	
 17			
 24		9:30 Uhr	11:00 Uhr
 31	11:00 Uhr		

Pfarrbereich Martinskirchengemeinde Lütte

	Lütte	Fredersdorf	Schwanebeck
	DEZEMBER Monatsspruch: „ <i>Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!</i> “ (Jesaja 58,7)		
 13		3. Advent 17:00 Uhr Andacht zur Ausstellung	3. Advent 14:00 Uhr
 20	4. Advent 9:30 Uhr		
 24	Hl. Abend 17:00 Uhr vor der Kirche	Hl. Abend 16:00 Uhr vor der Kirche	Hl. Abend 15:00 Uhr vor der Kirche
 25	1. Weihnachtstag 14:00 Uhr		
 26		2. Weihnachtstag 9:30 Uhr	2. Weihnachtstag 14:00 Uhr
 31	17:00 Uhr Altjahresabendgottesdienst in Lütte		

Jahreslosung für das Jahr 2021:
„Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Bergpredigt, Lukas 6,36)

JANUAR 2021 Monatsspruch: „ <i>Viele sagen: `Wer wird uns Gutes sehen lassen?` HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!</i> “ (Psalm 4,7)			
 1	14:00 Uhr Neujahresgottesdienst in Ragösen		
 3		9:30 Uhr	
 6	Mittwoch 17:00 Uhr Epiphaniass-Andacht		
 10			14:00 Uhr
 17		10:00 Uhr Taufe	
 24	14:00 Uhr		
 31		9:30 Uhr	14:00 Uhr

Weihnachten in Groß Briesen

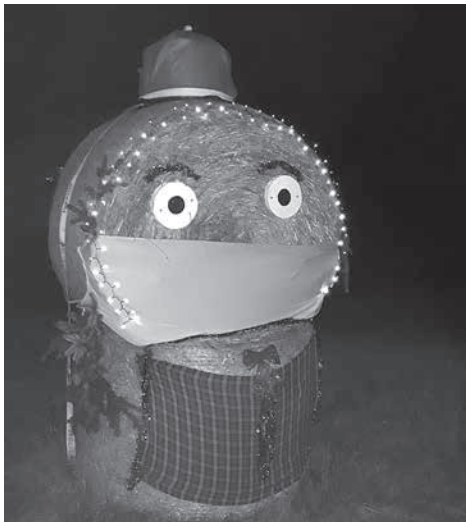
Mit den Kindern und Jugendlichen aus Groß Briesen bereiten wir gerade ein Krippenspiel vor. Es ist das erste Mal in meiner Laufbahn, dass wir die Weihnachtsgeschichte im Freien spielen. Und es gibt tierische Begleitung.

Wir sind fleißig am Üben. Dann wird alles gefilmt und am Heiligen Abend können wir es uns dann im Freien anschauen. Benedikt Schulz hat sich dazu bereit erklärt.

Er hatte schon die kleinen Filme mit mir gedreht, wo ich den Leidensweg von Jesus – die Passionsgeschichte, seine Auferstehung an Ostern, die Zehn Gebote sowie den heiligen Martin erzählte.

Aufgrund der Corona Pandemie und der Abstandsregeln darf das Krippenspiel nicht in der Kirche stattfinden und so findet am Heiligen Abend um 17.00 Uhr der Kurzgottesdienst von ca. dreißig Minuten hinter der Kirche statt.

Bei Regen stellt uns die Feuerwehr ihre Überdachung am Gemeindehaus zur Verfügung. *Liane Berlin*



Weihnachten in Lütte

Laut der Neurowissenschaftlerin Prof. Dr. Maren Urner reagieren Menschen naturgemäß auf Emotionales und Negatives viel schneller, weswegen sich schlechte Nachrichten und dramatische Schlagzeilen statistisch besonders gut verkaufen. Die maßgeblichste Folge dessen allerdings, dass in der heutigen Zeit pausenloser Zugang zu sämtlichen Medien mit derartigen Meldungen besteht, ist ihrer Meinung nach Dauerstress!

Wie wichtig erscheint vor diesem Hintergrund die Kundgabe von frohen Botschaften?! Ist dies nicht die größte Aufgabe, der sich Kirche in dieser Zeit widmen sollte?

Aus diesem Grund ist es uns als Gemeinde vielleicht auch deshalb so wichtig, auch in diesem Jahr einen Weihnachtsgottesdienst stattfinden zu lassen. In Lütte hat sich bereits eine kleine Gruppe aus GKR-Mitgliedern zu-

sammengefunden, die die Ausgestaltung des Gottesdienstes zum Heiligen Abend organisiert.

Aus welcher der dargestellten Perspektiven (s. unten) wir die Lütter Kirche am Heiligen Abend tatsächlich sehen werden, ist noch nicht gänzlich entschieden, jedoch ist eines sicher: von innen sehen wir sie ganz sicher nicht! Unter Einhaltung sämtlicher Corona-Maßnahmen wird es demnach also einen Gottesdienst (um 17 Uhr) im Freien geben. Alle werden sich etwas mehr anziehen müssen als gewohnt und auch das Krippenspiel kann unter diesen Umständen nicht stattfinden.

ABER: auch in diesem Jahr, oder gerade jetzt, können wir uns zum Weihnachtsfest mit einer frohen Botschaft im Ohr auf das Wesentlichste und Ursprünglichste unseres christlichen Lebens besinnen – auf unseren Glauben!

Kathleen Zocher





Es sind verstorben aus Ragösen

Harry Ficht 65 Jahre

aus Groß Briesen

Heini Woltersdorf 86 Jahre

aus Dippmannsdorf

Wera Leben 86 Jahre

aus Frederdorf

Ursula Wernicke 86 Jahre



Goldhochzeit feierten

Marlies und Lothar Brandt aus
Ragösen

Ursula und Wolfgang Klaucke aus
Ragösen

Diamanthochzeit feierten

Edeltraut und Hellmut Schmidt aus
Ragösen



„Brot für die Welt“ – Spendenaktion zu Weihnachten

Auch in diesem Jahr werden sich unsere Gemeinden zu Weihnachten wieder an der Spendenaktion „Brot für die Welt“ beteiligen, zu der die evangelische Kirche in Deutschland aufgerufen hat.

Es handelt sich aktuell bereits um die 62. Aktion und widmet sich dem Thema **„Kindern Zukunft schenken“**.

In bewährter Weise sollen mit den Spendengeldern wieder ausgewählte

Projekte in aller Welt unterstützt werden. Wer dazu einen Beitrag leisten möchte, kann gern die beiliegenden Spendentüten benutzen und diese im Rahmen unserer Gottesdienste abgeben. Auch Überweisungen sind möglich.

Schon jetzt sei allen Spendern für ihre solidarische Hilfe ganz herzlich gedankt.

Erntedank in Groß Briesen und Dippmannsdorf

Am 11. Oktober feierten wir in Dippmannsdorf und Groß Briesen Erntedank.

In Groß Briesen hatten die Kinder und Jugendlichen, wie in jedem Jahr, die Erntegaben eingesammelt. Herzlichen Dank dafür! In beiden Dörfern hatten die Küsterinnen die Kirche schön geschmückt.

Mit den Kindern dachten wir zu der biblischen Geschichte „Der reiche Kornbauer“ über ein positives Ende nach. Die Kinder hatten dazu tolle Ideen. In der Bibel kommt der Kornbauer als habgierig und geizig rüber. Er überlegt noch größere Scheunen für die reiche Ernte zu bauen. Im Traum sagt Gott zu ihm, dass er sterben wird. Was hat er dann von seinem Reichtum? Nichts!

Bei uns bekommt der reiche Kornbauer eine zweite Chance. Er lässt eine Bäckerei bauen, mit Café, WC und WLAN, beschäftigt Tagelöhner und verteilt Brot an Bedürftige. Er hilft Kranken und Bedürftigen mit Korn, um zu überleben. Er verschenkt Äpfel an Kinder. Er übt Nächstenliebe an Nachbarn und Angestellten. Er ist lebensbejahend geworden. Er hat sich verändert. Er hat die zweite Chance dazu genutzt. Jahrelang war der reiche Kornbauer beim Erntedankfest das

Evangelium (Lukasevangelium Kapitel 12, [13-14] 15-21). Seit 2019 hat sich die Leseordnung verändert.

In Groß Briesen luden die Frauen anschließend zum Kirchenkaffee in das Gemeindehaus ein. Vielen Dank für Eure Mühe und das leckere Tortenangebot! Das war ein schöner Anlass in gemütlicher Runde. *Liane Berlin*



Tag der offenen Tür im Pfarrhaus Schwanebeck

Obwohl der Tag der offenen Tür im Pfarrhaus Schwanebeck am 31.10.2020 anders verlief als ursprünglich vorgesehen, war es für die Gemeinde dennoch ein Tag der Freude und Dankbarkeit. Aufgrund der zugespitzten Corona-Situation hatten Festgottesdienst und anschließende Kaffeetafel zwar kurzfristig abgesagt werden müssen, der Gemeindegemeinderat hatte sich dennoch dafür ausgesprochen, allen Interessierten eine Besichtigungsmöglichkeit einzuräumen.

Diese Option wurde nicht nur von den Schwanebeckern selbst genutzt, sondern auch von Besuchern aus anderen Orten gern angenommen.

Nach Leerstand und einer Bauzeit von 8 Monaten erstrahlt das alte Pfarrhaus nun im neuen Glanz.

Unter fachkundiger Bauleitung von Herrn Joachim Muschert ist es gelungen, den heutigen Anforderungen entsprechenden Wohnraum zu schaffen und dabei möglichst viel von der alten Substanz zu erhalten.

Entstanden sind fünf helle und freundliche Wohnräume mit SAT-TV und Internetzugang sowie zwei komplett erneuerte Bäder. Um das Haus energetisch aufzuwerten, ist der Dachboden gedämmt worden. Die Elektroanlage wurde komplett erneuert. Die alte Haustür sowie die vorhandenen Innentüren mit ihren historischen Drückergarnituren wurden liebevoll restauriert. Auch die aufgearbeiteten Dielenfußböden lassen Liebhaberherzen

höher schlagen. Angesichts der alten noch gut erhaltenen Fußbodenfliesen in der Küche wurden bei den Besuchern häufig Erinnerungen wach und viele anerkennende Worte geäußert.

Dank dafür gebührt an dieser Stelle allen Handwerkern, Unterstützern und Helfern, insbesondere aber Joachim Muschert und Detlef Rettig für die Koordination und Begleitung der Baumaßnahme.

Bald werden nun neue Mieter einziehen. Derzeit laufen die Gespräche mit Interessenten. Der Landesausschuss für Innere Mission wird voraussichtlich ab 01.02.2021 ein neues Projekt für betreutes Wohnen in dem schönen alten Haus einrichten.

Marina Schwarz



KI-BI-WO

Nachdem die Kinderbibelwoche im Sommer ausfallen musste, konnten wir sie in den Herbstferien nachholen.

Mit einer Gruppe von 20 Teilnehmern beschäftigten wir uns mit Wasergeschichten aus der Bibel.

Baden gehen konnten wir nicht mehr, aber Wasser von oben hatten wir reichlich. So freuen wir uns im nächsten Jahr hoffentlich wieder im Sommer fahren zu können.

Es wird voraussichtlich die fünfte Ferienwoche sein und dann rufen wir: Beetzsee, wir kommen! *Liane Berlin*



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Suchspiel

Liebe Leserinnen und Leser. Können Sie uns sagen, wieviele Kerzen insgesamt in diesem Gemeindebrief vorhanden sind?

Dann senden Sie Ihre Lösung bis zum 15. Januar 2021 an das Pfarramt Lütte (Ihren Absender nicht vergessen), und mit etwas Glück können Sie eine kleine Überraschung gewinnen. (Bei mehreren richtigen Lösungen wird ein Gewinner ermittelt.)

Christenlehre

Da jetzt keine Christenlehre stattfindet, erzähle ich Geschichten mit Godly Play oder Flanellbildern und der Kirchenälteste Benedikt Schulz nimmt sie für uns auf, bearbeitet sie und stellt sie auf unsere Homepage gemeinde-wir.de – Evangelische Kirchengemeinde Lütte-Ragösen.

Ich kann sie dann auch über die Christenlehregruppen per WhatsApp verschicken und erreiche damit viele Familien. *Liane Berlin*



Den QR-Code einscannen und man gelangt ohne Umwege auf die Homepage.

Tierische Gäste in der Fredersdorfer Kirche

Obwohl die Corona-Pandemie die Zahl der Gottesdienste und damit auch der Besucher unserer Kirche in diesem Jahr deutlich einschränkte, fällt die Bilanz bei den tierischen Gästen deutlich positiver aus.

Der im Kirchturm von Naturschützern ursprünglich als Nisthilfe für Eulen angebrachte Brutkasten war im Frühjahr zunächst von Turmfalken besetzt worden, die darin 6 junge Falken aufzogen. Davon ließen sich im

Kirchenbereich nachgewiesene Schleiereulen offenbar nicht abschrecken, ebenfalls für Nachwuchs zu sorgen. Nachdem die Falken flügge geworden und ausgeflogen waren, beanspruchten sie den Nistkasten für sich. 4 junge Schleiereulen waren das Resultat, die erst im Oktober entdeckt wurden.

Eines der gerade flügge werdenden Jungtiere hatte die eigenen Flugkünste offenbar überschätzt. Kinder fanden das Tier unweit der Kirche hilflos auf der Straße sitzend. Eine Mitarbeiterin der Naturwacht brachte es zurück zu den Geschwistern ins Nest. Einen erneuten Sturz aus dem Turm überlebte die Jungeule leider nicht, doch die erfolgreiche Aufzucht von 3 Jungtieren kann durchaus als Erfolg gewertet werden.

Zur Zeit sind es Fledermäuse, die innerhalb der alten Mauern an verborgenen Stellen ein Winterquartier bezogen haben. Ich finde es erfreulich, dass unsere Gemeinde auf diese Weise gewissermaßen „nebenbei“ einen Beitrag zum Artenschutz leisten kann.

Maria Sternberg



Liebe Besucherinnen und Besucher von Veranstaltungen unserer Kirchengemeinden,

auch wir müssen uns kurz zum Thema **Datenschutz** äußern.

Auf unseren Konzerten, Lesungen, in Gottesdiensten, in Messen und bei anderen Veranstaltungen unserer Kirchengemeinden machen wir manchmal Fotos und Videos.

Wir möchten Sie bitten dazu den nachfolgenden Hinweis zu lesen, der für alle unsere Veranstaltungen Gültigkeit hat:

Den Veranstalterinnen, der Kirchengemeinde Golzow-Planebruch, der Trinitatisgemeinde Ragösen und der Martinskirchgemeinde Lütte, wird die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese Aufnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit und die Dokumentation, analog und digital, zu verwenden.

Widerspruch ist in kurzer schriftlicher Form an die Veranstalterinnen zu richten.

Golzow, Lütte und Ragösen den
2. November 2018
Die Gemeindegemeinderäte

Impressum

Herausgeber: Ev. Martinskirchengemeinde Lütte und die Trinitatiskirchengemeinde Ragösen.
Verantwortlich: Redaktionskreis
Pfn. Dr. Dorothea Sitzler-Osing,
pfarramt.luette@ekmb.de

Der Gemeindebrief erscheint 4–5 mal im Jahr und wird durch ehrenamtliche Mitarbeit erstellt und an alle Haushalte kostenlos verteilt. Dennoch freuen wir uns über Spenden, die helfen die Druckkosten zu decken. Diese sind erbeten an:
Kontoinhaber
KVA Potsdam-Brandenburg,
IBAN DE56 5206 0410 0103 9098 59,
BIC GENODEF1EK1, Code RT 5823
(Spende Gemeindebrief).

Wir freuen uns auch über Textbeiträge, die Sie uns per mail an pfarramt.luette@ekmb.de zusenden können.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.gemeinde-wir.de





Weihnachtsbibelvers

Bringe diesen Bibelvers in die richtige Reihenfolge. Am Ende bekommst du ein Lösungswort, welches einen schönen Namen ergibt.

M
siehe, ich verkündige
euch große Freude,

U
welcher ist Christus,

E
der HERR,

I
Und der Engel
sprach zu ihnen:

N
denn euch ist heute
der Heiland geboren,

M
Fürchtet euch nicht!

L
in der Stadt Davids.
Lukas 2,10-11

A
die allem Volk
widerfahren wird;

Lösung: Immanuel

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!